

Medientext

Cuche und Défago unterstützen den Nachwuchs-Franken der Sporthilfe

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe erhält in der Nachwuchsförderung prominente Unterstützung: Die Skifahrer Didier Cuche und Didier Défago steuern dem Nachwuchs-Franken, dem neuen Fundraising-Instrument der Sporthilfe, je 1 Franken pro Weltcup-Punkt in der Saison 2003/04 bei. Auch die Organisatoren des Volkslaufs Murten – Freiburg und der internationale Volleyballverband (FIVB) beteiligen sich am Projekt.

Bern, 18. Dezember 2003 – «Das ist eine tolle Geste, die mich ausserordentlich freut», kommentiert Sporthilfe-Direktor Bruno Barth das Engagement von Didier Cuche und Didier Défago. «Der Aufstieg vom talentierten Junior zum Weltklasse-Athleten ist äusserst lang und steil. Als umso wertvoller stufe ich diese persönliche Unterstützung bestandener Sportler ein», so Barth. Und ergänzt: «Es wäre natürlich schön, wenn andere Spitzenathletinnen und -athleten diesem Beispiel mit Symbolcharakter folgen würden.» Cuche, letzten Winter mit 709 Punkten Fünfter des Gesamtklassements, und Défago (Elfter mit 579 Zählern) unterstützen die nationale Aktion mit je 1 Franken pro Weltcup-Punkt in der Saison 2003/ 2004.

Die Organisatoren des Murtenlaufs gehen von rund 8000 Personen aus, die sich am kommenden 3. Oktober auf den Weg von Murten nach Freiburg machen werden. Pro Teilnehmer geht 1 Franken an die Sporthilfe zugunsten des Nachwuchs-Frankens. Der internationale Volleyballverband (FIVB), Patronatsgeber des Swatch FIVB World Tour Open in Gstaad, des Montreux Volley Masters und des Swiss Life International Beach Volleyball in Lausanne, überweist der Sporthilfe 1 Franken pro Zuschauer an diesen drei Turnieren 2003, was insgesamt 40'000 Franken ergibt.

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe hat im Jahr 2003 insgesamt 2,7 Millionen Franken für die Nachwuchsförderung bereitgestellt. Die Mittel sind in die Nachwuchsprojekte («12 Bausteine zum Erfolg») von 35 Sportverbänden sowie für Erfolgsbeiträge und Sport-Scholarships (Ausbildungsbeiträge) eingesetzt worden. Im September 2003 lancierte die Sporthilfe den «Nachwuchs-Franken», bei dem Sportinteressierte den leistungsorientierten Nachwuchssport mit einem freiwilligen Beitrag von 1 Franken unterstützen können. Mit dem Schweizerischen Eishockeyverband (Länderspiele), dem Schweizerischen Fussballverband (Länderspiele, Cupfinal), dem Grasshopper Club Zürich, dem Engadin Skimarathon, der Semaine de Ballons in Château-d'Oex sowie Adidas, Athleticum, Public Golf Aaretal, Davos Klosters Bergbahnen, Les Portes du Soleil und den Celeriner Bergbahnen durfte die Sporthilfe bereits nach kurzer Zeit auf eine grossartige Unterstützung des Projekts zählen.

Medienstelle Stiftung Schweizer Sporthilfe

André Glauser, Postfach 107, 3177 Laupen, Tel. 031 748 03 10, Fax 031 748 03 13
e-mail: andre.glauser@ag-p.ch, www.sporthilfe.ch

Für weitere Fragen:

- Bruno Barth, Direktor Stiftung Schweizer Sporthilfe, Tel. 041 854 80 80
- Xavier Blanc, Leiter Büro Westschweiz der Sporthilfe, Tel. 022 322 34 29
- Alain Cuche, Kontaktperson von Didier Cuche, Tel. 032 853 57 51
- Ralph Krieger, Kontaktperson von Didier Défago, Tel. 021 614 34 00
- Laurent Meuwly, Kontaktperson Murtenlauf, Tel. 079 446 13 21